

Citymanager kommen zum Bürger

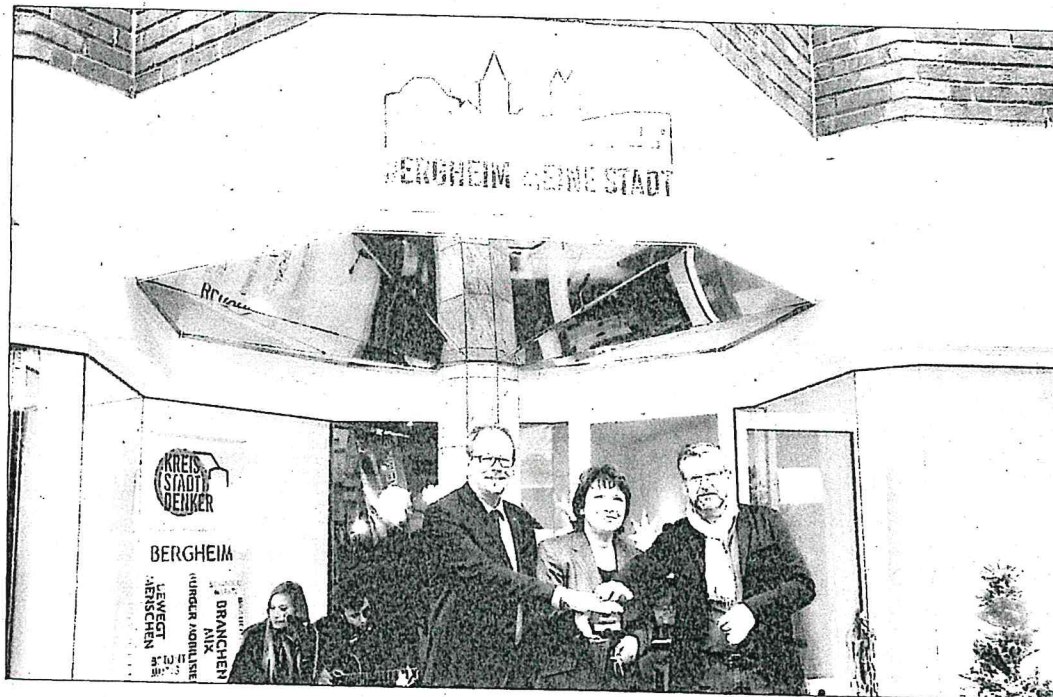
Verwaltung und Stadtwerke eröffnen Büro – Kostenloses WLAN freigeschaltet

VON DIETMAR FRATZ

BERGHEIM. In der Fußgängerzone neben dem Museum Bergheimat haben Stadt und Stadtwerke ein gemeinsames Citybüro eröffnet als Anlaufstelle für Bürger, die sich dort über Fragen zur Innenstadtgestaltung sowie zu Energie und Abfallbeseitigung informieren können.

Auf zunächst drei Jahre hat die Stadt den ehemaligen Blumenladen im unteren Teil der Fußgängerzone angemietet und mit den Stadtwerken ein kleines Büro eingerichtet. „Wir setzen damit ein sichtbares Zeichen für Bürgernähe“, sagte Bürgermeisterin Maria Pfordt bei der Eröffnung der Räume. Man könne sich dort „aus erster Hand“ bei Citymanager Tom Juschka und Petra Kokisch über die Innenstadtentwicklung informieren. Das Citybüro solle ein „Ort der Begegnung werden für alle, denen die Entwicklung Bergheims am Herzen liegt“, betonte Pfordt.

Volker Mießeler, Stadtwerke-Geschäftsführer und Stadtentwicklungsdezernent, freut sich, dass die Bürgernähe der Werke jetzt auch in der Einkaufsmeile praktiziert werden könne. „Es war schon lange mein Wunsch, in der Stadt eine



In der Fußgängerzone eröffneten Volker Mießeler (l.), Maria Pfordt und Tom Juschka das Citybüro für Innenstadtentwicklung. Die Stadtwerke schalteten einen kostenlosen WLAN-Zugang frei. (Foto: Fratz)

Anlaufstelle für die Bürger zu schaffen. „So könne man Dinge während des Einkaufs „sozusagen im Vorbeigehen“ (Mießeler) erledigen.

Neben den wöchentlichen Thementagen soll im Laufe des Jahres das „energetische Quartiersmanagement“ im Citybüro angesiedelt werden. Al-

te Häuser in der Innenstadt sollen auf Wunsch der Eigentümer auf energetischen Sanierungsbedarf untersucht werden. Gegebenenfalls sollen Zuschüsse für neue Heizung oder Isolierung beantragt werden. Das Büro dient zudem als Treffpunkt der Kreisstadtdenker, die auch Vorschläge der Bür-

ger entgegennehmen. Mit einem symbolischen Knopfdruck schalteten Pfordt, Mießeler und Juschka gleichzeitig mit der Eröffnung des Büros das City-WLAN frei. Kostenlos können Handybenutzer jetzt die Netzverbindung nutzen. In Kooperation von Verwaltung, Werbe- und Interessenge-

meinschaft (Wig) und Möbel Hausmann wurde der kostenlose Service auf Anregung der Kaufleute eingerichtet. Die Finanzierung des Netzzugangs hat für die ersten drei Jahre das Möbelhaus Hausmann übernommen. „Vom Aachener bis zum Kölner Tor und auch am Rathaus kann jetzt kostenlos per WLAN im Internet gesurft werden“, benannte Mießeler die Reichweite.

Regelmäßige Beratung

Zur Eröffnung schenkte das Team vom Winterdorf Glühwein aus. Ein Trio der Oberauer Friends of music sorgte für den musikalischen Rahmen.

Geöffnet ist das Citybüro, Hauptstraße 57-59, ab Donnerstag, 5. Januar, montags und mittwochs von 10 bis 18 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Montags beraten die Stadtwerke über erneuerbare Energien und Projekte der Stadtwerke, mittwochs zu Abfall und zu Abfuhrterminen für Sperrmüll, Elektrogeräte und andere Sonderformen, donnerstags zu Kanalreinigung, -inspektion und Regenwassernutzung.